

An die
Bürgermeisterin der Stadt Haan
Frau Dr. Bettina Warnecke
Kaiserstraße 85
42781 Haan
Per E-Mail an rat@stadt-haan.de

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Ratsfraktionen der CDU, der SPD, der WLH und der GAL stellen für die kommende Ratssitzung am 29.03.2022 unter TOP 4. „Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf unsere Kommune“ folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Resolution zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine

Der Rat der Stadt Haan verurteilt den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine aufs Schärfste und erklärt seine Solidarität mit den Ukrainerinnen und Ukrainern und ihren Familien, die Tod, Zerstörung, Vertreibung und unvorstellbarem Leid ausgesetzt sind.

Mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine greift der russische Präsident Putin die Menschenrechte, unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung und unsere Art und Weise in einer offenen Gesellschaft zu leben an. Präsident Putin hat den Krieg wieder nach Europa gebracht und zerstört damit die europäische Sicherheitsordnung.

Der Rat der Stadt Haan erklärt sich bereit, Menschen jeglicher Konfessionen und Nationalitäten aufzunehmen, die auf der Flucht vor dem Krieg nach Schutz und Sicherheit suchen.

Der Rat der Stadt Haan unterstützt die Vorhaben der Verwaltung, welche darauf abzielen, Unterkunftsmöglichkeiten für die vor dem Krieg in der Ukraine geflohenen Menschen zu schaffen sowie eine bestmögliche Integration und Bereitstellung von Bildungsangeboten für betroffene Kinder.

Der Rat der Stadt Haan unterstützt das große ehrenamtliche Engagement, die Hilfs- und Spendenbereitschaft der Haanerinnen und Haaner, die sich für die Menschen in der Ukraine und den nach hierhin geflohenen Menschen einsetzen. Damit wird ein weiteres Mal unterstrichen, dass alle Haanerinnen und Haaner in schwierigen Zeiten demokratisch partei-, vereins-, und konfessionsübergreifend zusammenstehen und einen Beitrag für den Frieden und die Völkerverständigung leisten.

Der Rat der Stadt Haan solidarisiert sich mit allen Menschen, die sich für den Frieden einsetzen und sich gegen den Kriegstreiber Putin und insbesondere gegen die in diesem Krieg begangenen Gräueltaten an der Zivilbevölkerung aussprechen. Die Solidarität bezieht sich auch auf all jene Menschen, die den Mut haben, in Russland auf die Straße zu gehen und ihre Stimme gegen den Krieg zu erheben. Des Weiteren wird jedwede Form der

Diskriminierung und Ausgrenzung von Russen und Menschen mit russischer Migrationsgeschichte abgelehnt.



Bernd Stracke
(SPD-Fraktion)

gez.
Jens Lemke
(CDU-Fraktion)

gez.
Meike Lukat
(WLH-Fraktion)

gez.
Andreas Rehm
(GAL-Fraktion)